

## **PJ-Wahlfach Allgemeinmedizin bei Dr. Markus Bleckwenn in Linz am Rhein**

Du fragst dich, welches Wahlfach du im PJ belegen sollst?

Du willst mehr als Kopieren, Botengänge und Blutabnehmen als einzig praktische Tätigkeit im PJ?

Du wünschst dir eine 1:1 Betreuung und effektive Lehre?

Du interessierst dich für eine der vielfältigsten Tätigkeiten im Arztberuf mit abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben im Arbeitsalltag?

Dann bist du hier richtig:

wähle Allgemeinmedizin im Praktischen Jahr! Und am besten, du entscheidest dich für die Lehrpraxis von Dr. Markus Bleckwenn in Linz am Rhein.

Hier erwarten dich ein nettes Team, ausgezeichnete Lehre und viele Aufgaben und Tätigkeiten, die dich auf dein zukünftiges Arbeitsleben und nicht zuletzt auch aufs Staatsexamen vorbereiten.

Kurzinfo:

- Lage:

direkt am Bahnhof Linz(Rhein), gute Erreichbarkeit (25 Minuten vom Bahnhof Bonn-Beuel), keine 5 Minuten vom Rhein entfernt

- Team:

2 Ärzte, 4 Arzthelferinnen

- Diagnostik:

EKG, LuFu, Ultraschall, Blutentnahme, INR-Test, Troponin-Test u.v.m.

- Aufgaben:

aktive Teilnahme an der Patientensprechstunde und an Hausbesuchen, Durchführung von Patientengesprächen und Untersuchungen mit anschließender Patientenvorstellung, Wundversorgung, Telefonsprechstunde, Teilnahme am hausärztlichen Notdienst,...

Auf Empfehlung des Instituts für Allgemeinmedizin der Uni Bonn habe ich mein Praxis-Tertial von April-Juli 2012 in der Gemeinschaftspraxis von Dr. Markus Bleckwenn und seinem Cousin Dr. Thomas Reul absolviert. Als erste PJlerin dort wurde ich offenherzig von den Mitarbeitern empfangen und in den Arbeitsalltag einbezogen und schnell eingearbeitet. Mein Arbeitsalltag sah u.a. folgendermaßen aus:

Beginn um 8Uhr im Labor mit Blutentnahmen, INR-Messungen und Untersuchung von Urinproben. Danach nahm ich an der Patientensprechstunde von Dr. Bleckwenn teil oder nutzte die Möglichkeit, in einem freien Untersuchungsraum mit Patienten alleine zu sprechen und sie zu untersuchen, um bei der anschließenden Patientenvorstellung meine Gedanken zur weiteren Diagnostik und Therapie darzulegen. Nach jedem Patienten schloss sich eine kurze Nachbesprechung mit mir an.

Ab 12 Uhr fuhren wir zu Hausbesuchen oder in die zu betreuenden Altenheime. Dabei ging es nicht nur um Patientengespräche und körperliche Untersuchungen, sondern auch darum, sich ein Bild über die häusliche Versorgung der Patienten zu machen, zwischen möglicher ambulanter und ggf. notwendiger stationärer Therapie zu entscheiden, sowie Notfallsituationen zu erkennen und bei Bedarf entsprechende (Reanimations-)Maßnahmen einzuleiten.

Nach der Essenspause (incl. Spaziergang am Rheinufer) ging es um 14Uhr weiter mit der Termin- bzw. offenen Sprechstunde.

Zwischendurch führte ich EKG und Lungenfunktionsmessungen durch, wurde ich zu interessanten Patienten des anderen Arztes gerufen, konnte ich Fäden ziehen und Wundverbände anlegen,...

Fazit:

Das Wahlfach Allgemeinmedizin ist im Praktischen Jahr etwas besonderes, da es zum Einen ausgesprochen breitgefächert ist und man als Student abwechslungsreiche Tätigkeiten angeboten bekommt und zum Anderen vermutlich das einzige Fach ist, bei dem man eine so gute Lehre und Betreuung garantiert erhält.

In der Praxis von Dr. Markus Bleckwenn erhält man nicht nur die Möglichkeit, aktiv im Team mitzuarbeiten, sondern es wird auch die Selbstständigkeit gefördert, allein durch Anamnese und körperliche Untersuchung eine Diagnose und einen Therapieplan aufzustellen. Zudem lernt man bei Gesprächen mit Patienten nicht nur auf den Inhalt zu achten, sondern nebenbei auch Wünsche/Ängste/Ziele... des Patienten zu bemerken und Kommunikationstechniken anzuwenden.

Ich kann für das PJ-Wahlfach seine Praxis empfehlen, weil Dr. Bleckwenn - wie es mir vom Institut versprochen wurde - ein sehr motivierter Allgemeinmediziner ist, der sich sehr in der Lehre an der Uni Bonn engagiert.